

Unterstützung für pflegende Mitarbeiter: Sparkasse HRV schließt Kooperation mit Caritas

Immer mehr Berufstätige in Deutschland müssen ihre Arbeit mit der pflegerischen Verantwortung für ein Familienmitglied vereinbaren - und ihre Zahl wird aufgrund der demografischen Entwicklung weiter steigen.

Die Pflege eines alten oder kranken Menschen ist – anders als die Familiengründung - nicht planbar. Häufig tritt die Pflegesituation plötzlich und unerwartet ein. Neben der emotionalen Belastung sind dann meistens auch viele organisatorische und finanzielle Dinge zu regeln, mit denen sich der Pflegende bis zu diesem Zeitpunkt noch nie auseinandergesetzt hat. Dazu gehören Themen wie

- Pflegestufen
- Pflegegeld
- Medizinischer Dienst
- Ansprechpartner und Kapazitäten bei pflegenden Einrichtungen
- Entlastungsmöglichkeiten bei der Pflege zu Hause.

Auch bei der Sparkasse Hilden·Ratingen·Velbert ist das nicht anders. Um den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern hierzu eine schnelle und zeitnahe Informationsmöglichkeit zu geben, unterhält das Kreditinstitut in Hilden und Velbert bereits Kooperationen mit karitativen Einrichtungen, die kompetente Beratung rund um das Thema Pflege anbieten. Ab sofort besteht diese Möglichkeit auch in Ratingen: Die Sparkasse hat eine entsprechende Kooperation mit der Caritas Ratingen geschlossen.

Der Vorstandsvorsitzende Jörg Buschmann freute sich bei der Unterzeichnung der Vereinbarung, dass die Sparkasse HRV mit diesem Schritt noch ein Stück familienfreundlicher wird.